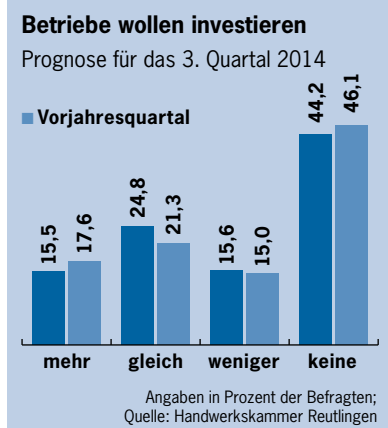




HANDWERK IN ZAHLEN



Bebauungspläne

Stadt Haigerloch

- Bebauungsplanverfahren „Tälsteich – 2. Änderung“, Haigerloch-Owigen im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB.
- Bebauungsplan „Hofacker II – 1. Änderung“, Haigerloch-Owigen im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB.
- Satzung über bauliche Vereinfachung auf dem Gebiet der Stadt Haigerloch. Änderung der bestehenden Satzungen im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB. Die Unterlagen liegen bis zum 9. Oktober 2014 aus. Stellungnahmen können bis zum 9. Oktober abgegeben werden.

Gemeinde Bisingen

Bebauungsplanverfahren „Zollerstraße – 1. Änderung“. Abgabetermin für Stellungnahmen ist der 10. Oktober 2014.

Stadt Albstadt

Aufstellung der Bebauungsplanänderung „Bildstock – östlicher Teil“, Albstadt-Ebingen. Der Planentwurf liegt bis zum 15. Oktober 2014 öffentlich aus. Die Abgabetermin für Stellungnahmen endet am 15. Oktober 2014.

Stadt Alpirsbach

Sanierungsgebiet „Altstadt III“ in Alpirsbach – integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept. Abgabetermin für Stellungnahmen ist der 17. Oktober 2014.

1 Handwerksbetriebe, die von den Planungen direkt oder als Angrenzer betroffen sind, können sich mit uns in Verbindung setzen. Ansprechpartnerin: Brigitte Rilling, Tel. 07121/2412-175

Was Kunden wirklich schätzen

Tipps zur Kundenbindung

Zufriedene Kunden kommen wieder und sind auf lange Sicht der beste Werbeträger eines Unternehmens. Was Kunden dazu bringt, Stammkunde zu werden und dauerhaft zu bleiben, darüber informiert das Portal „Selbständig im Handwerk“ in seinem neuen Themenschwerpunkt „Erfolgsfaktor Stammkunde“. Im Mittelpunkt stehen praktische Empfehlungen, wie Handwerker ihre Kunden persönlicher und individueller betreuen können. Dazu zählen die aktive Pflege der Kundenkartei, der Kundenbrief, der über neue Produkte und Leistungen auf dem Laufenden hält, oder attraktive Angebote und Konditionen, die treuen Kunden einen Sonderstatus einräumen. Insgesamt zehn Maßnahmen werden vorgestellt. Anhand einer Checkliste können Einsteiger und Fortgeschrittene überprüfen, an welchen Punkten sie ihr Kundenmanagement verbessern können.

www.selbststaendig-im-handwerk.de

Impressum

Handwerkskammer Reutlingen
Hindenburgstr. 58, 72762 Reutlingen,
Telefon 07121/2412-0,
Telefax 07121/2412-400
Verantwortlich: Hauptgeschäftsführer
Dr. iur. Joachim Eisert
Redaktion:
Alfred Bouß, Udo Steinort

Der neue TV-Spot des Handwerks

Das Video will in erster Linie jugendliche Zuschauer erreichen



Szene aus dem Making-of des neuen TV-Spots der Imagekampagne des deutschen Handwerks.

Foto: Handwerkskammer

Bereits am 23. August startete das Handwerk die zweite Staffel seiner Imagekampagne mit einem neuen TV-Spot. Jan Fincke ist Executive Producer und geschäftsführender Gesellschafter bei der CZAR Film GmbH – die Produktionsfirma hat im Auftrag der Kreativagentur Heimat die Produktion des neuen TV-Spots durchgeführt. Im Interview gibt Executive Producer Jan Fincke spannende Einblicke in die Entstehung des Films.

DHZ: Der neue TV-Spot des Handwerks soll Kopf und Herz der jugendlichen Zuschauer erobern. Wie stellen Sie das an?

Jan Fincke: Der Film begeistert durch eine junge, coole Bildsprache und zeigt nicht mit dem Finger auf die Botschaft. Er spricht eine Sprache, die von den jugendlichen Zuschauern verstanden wird, und erobert sie visuell und emotional. Er gibt ihnen den Raum zu verstehen, was Veränderung bewirken kann, und motiviert sie, selber damit zu beginnen.

DHZ: Welche Botschaft soll der Spot den Jugendlichen vermitteln?

Herbert Raach, Regionalgeschäftsführer der IKK classic, konnte rund 100 geladene Gäste, darunter viele Persönlichkeiten und Amtsträger aus Politik und Handwerk, begrüßen. Auch ehemalige Mitglieder der Selbstverwaltung und IKK-Mitarbeiter/-innen gaben sich die Ehre und nutzten die Gelegenheit, die „alten Zeiten“ Revue passieren lassen. Schon während der Grußworte erhielten die Zuhörer Details von der Leistungsfähigkeit der handwerklichen Krankenversicherung und der Entwicklung der einstmaligen kleinen Innungskrankenkasse. Grußworte sprachen Ehrenkreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Reutlingen (KHS), Wolfgang Sautter, Kreishandwerksmeister Harald Herrmann und der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Reutlingen, Dr. Joachim Eisert.

Zeitreise

Raach konnte bei seiner Zeitreise durch drei Jahrhunderte anschaulich belegen, dass die 1914 aus der freien Bäckereinnung Reutlingen entstandene Krankenkasse, zwischenzeitlich auf Grund mehrerer Fusionen, zu den größten Krankenkassen in Deutschland zählt.

Die IKK classic ist mit rund 3,6 Millionen Versicherten die sechstgrößte deutsche Krankenkasse (unter 131) und das führende Unternehmen der handwerklichen Krankenversicherung. Ihr Haushaltsvolumen beträgt rund 9,5 Milliarden Euro. Albrecht Mayer, Vorstandsmitglied der IKK classic, sprach in seinem Festvortrag augenzwinkernd

Fincke: Die Botschaft des Films, aus etwas Altem, Kaputtem oder Verbesserungswürdigem etwas Neues, Eigenes oder Schönes entstehen zu lassen, soll die jungen Menschen motivieren, selbst Veränderungen und damit ihr Leben in die Hand zu nehmen.

DHZ: Was war die besondere Herausforderung bei diesem Filmprojekt?

Fincke: Die besondere Herausforderung bestand in der Idee, die Darsteller in einer Art Explosion zu zeigen, welche gleichzeitig eine Veränderung der Situation mit sich bringen sollte. In der Vorbereitung hat das Special-Effects-Team daher intensive Tests durchgeführt, um festzulegen, wie wir das filmisch umsetzen können.

DHZ: Welche Atmosphäre soll die Bild- und Tonwelt des Films ausstrahlen?

Fincke: Auch wenn die Explosionen surreale Momente darstellen, so strahlt der Film insgesamt ein hohes Maß an Authentizität aus. Die Bilder, die wir nutzen, sollen ehrlich und direkt die jungen

Menschen ansprechen, damit diese sich mit unseren Protagonisten identifizieren können. Die Energie und Leidenschaft der Darsteller soll ermuntern, ebenfalls an Veränderungen mitzuwirken.

DHZ: Sieben junge Darsteller stehen im Zentrum des Films. Nach welchen Kriterien wurden diese ausgewählt?

Fincke: Der Auswahl der Darsteller ging ein intensives Casting voran. Die Anforderungen des Regisseurs Jeppe Ronde waren vielseitig: Er suchte nach authentischen Charakteren mit einem natürlichen Charisma und besonderen Merkmalen, damit sie im Laufe des Films für den Zuschauer wiedererkennbar sind. Außerdem sollten sie einen Querschnitt der Jugend von heute repräsentieren, sodass sich eine möglichst große Anzahl jugendlicher mit ihnen und dem Film identifizieren können.

1 Das Video finden Sie auf dem YouTube-Kanal der Handwerkskammer Reutlingen: www.youtube.com/handwerkskammerRT

100 Jahre IKK classic

Das Jubiläum einer der größten Krankenkassen Deutschlands



Rund 100 geladene Gäste waren zur Jubiläumsfeier der IKK classic gekommen.

Foto: pr

von der „größten Innungskrankenkasse“ der Welt. Raach zeigte in seiner Chronik, dass die Kasse immer dann wuchs, wenn sich weitere Innungen anschlossen. So auch 1955, als die Friseure und Fleischer in Reutlingen sich anschlossen, oder im Jahre 1982, als die Bäcker- und die Friseurinnung Tübingen beitraten. In der Folgezeit etablierte sich die IKK mit einer Geschäftsstelle in Tübingen.

Fast alle Innungen

Seit der Einführung des Wahlrechts 1996 sind fast alle Innungen der Landkreise Reutlingen, Tübingen und Zollernalb der IKK beigetreten. Dies be-

flügelte das Mitgliederwachstum nochmals enorm und es wurden weitere Geschäftsstellen in Albstadt und Balingen eröffnet. Aktuell werden in diesen Kreisen 17.391 Mitglieder und fast 25.000 Versicherte von 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut.

Ein hochinteressanter Vortrag zum Thema „Der Handwerker 2.0“ von Dr. Carl-Heiner Schmid rundete das Programm ab. Der Unternehmer und Firmenchef der Unternehmensgruppe Heinrich Schmid, Deutschlands größtem Maler- und Ausbaubetrieb, gab einen bemerkenswerten Einblick in die Welt des Handwerkers und auf Chancen und Möglichkeiten in der Zukunft.

Einmannbetrieb mit zwei Meistertiteln

25 Jahre Heiner Braitmaier

Mit seinem Einmannbetrieb behauptet sich Heiner Braitmaier aus Tübingen seit 25 Jahren erfolgreich auf dem Markt. Der Gas-Wasser-Installateur und Klempner, der in beiden Berufen den Meistertitel trägt, ist in Tübingen in der Azenbachstraße 22/1 zuhause. Dort erstellte er 2008 einen Neubau. Gegründet worden war der Handwerksbetrieb 1989 in Ofterdingen. Im Jahr 1992 zog er nach Tübingen in die Heinenstraße 16 um, später in die Heinenstraße 12. Braitmaier hat sich auf Blecharbeiten am Dach spezialisiert. Dazu zählen beispielsweise Gaubenverkleidungen und Metalldächer. Er kooperiert mit zwei Zimmereien und einem Sanitärbetrieb. Sanitär- und Klempnerarbeiten verrichtet er sowohl für Privatkundschaft als auch für Firmen. Das Thema Heizung gehört allerdings nicht zu seinem Leistungsumfang.

Wie ticken Jugendliche?

Vortrag für Ausbilder

Die Fragen, was Auszubildende bewegt und was Ausbilder tun können, um Probleme in der Ausbildung gemeinsam zu meistern, stehen im Mittelpunkt eines Vortrags am 17. Oktober 2014 in der Handwerkskammer Reutlingen. Prof. Dr. Gottfried Hiller, ehemaliger Dekan der Fakultät für Sozialpädagogik der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, gibt einen Überblick über die Erwartungen, Zielsetzungen und Wünsche von Auszubildenden. Dabei wird auch darauf eingegangen, wie sich junge Menschen mit widersprüchlichen Anforderungen und Lebenslagen und den sich daraus ergebenden Belastungen beim Start in den Beruf auseinandersetzen. Auch die praktische Seite kommt nicht zu kurz: Ausbilder erfahren, wie sie Jugendliche unterstützen und Konflikte frühzeitig entgegenwirken können.

Lebenswelten junger Menschen in Ausbildung – Techniken zu ihrer angemessenen Unterstützung

■ 17. Oktober 2014, 14 bis 17 Uhr Handwerkskammer Reutlingen, Großer Sitzungssaal, Hindenburgstraße 58, 72762 Reutlingen Die Teilnahme ist kostenfrei

1 Information und Anmeldung:

Martin Hönes, Projektleiter „Abbruch vermeiden – Ausbildung begleiten“, Tel. 07121/2412-269, E-Mail: martin.hoenes@hwk-reutlingen.de

Erfahren und „trendy“

25 Jahre Frisör Kurz

Frisör Kurz in Reutlingen-Sickenhausen blickt auf eine langjährige Erfahrung in der Branche zurück: Seit 25 Jahren ist der Salon in der Eichgartenstraße 1 für seine Kundschaft da. Inhaber Matthias Kurz und sein Team bieten klassische und topaktuelle Haarschnitte, Color- und Paintingtechniken sowie Hochsteck-, Braut-, und Flechtfrisuren. Das Wohn- und Beauty-Programm lässt sich beliebig erweitern: mit Wimpern- und Brauen-Pflege, Make-up, Hair-Tattoo (free hand by Marci), Kids- und Jugend-Trendfrisuren, Volumen- und Ansatzwelle, Dauerwelle klassisch, Frisuren für Senioren sowie Façon- und Messer-Schnitten. Service wie Kaffee und Getränke ist selbstverständlich. www.kurz-hair.de



Gruppenbild mit Sachverständigen: Vizepräsident August Wannemacher, Steinmetz- und Steinbildhauermeister Paulus Roth, Metallbaumeister Marc Schramm, Metallbau-
meister Thomas Laupp und der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Reutlingen, Rainer Neth.

Foto: Bouff

Sachverständige helfen im Streitfall

Neutrale Experten wurden öffentlich bestellt und vereidigt

Der Steinmetz- und Steinbildhauermeister Paulus Roth aus Haigerloch, Metallbaumeister Marc Schramm aus Bodelshausen und Metallbaumeister Thomas Laupp aus Dettingen/Erms wurden kürzlich von der Handwerkskammer Reutlingen als Sachverständige öffentlich bestellt und vereidigt. Die drei selbstständigen Handwerksmeister werden künftig im Metallbauer- sowie im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk tätig sein.

Sie können dann als neutrale Experten eingeschaltet werden, wenn

es zum Streit zwischen Kunde und Handwerker kommt. Sachverständige durchlaufen ein umfassendes Prüf- und Auswahlverfahren. Sie sind auf die Einhaltung der Sachverständigenordnung und die einschlägigen Vorschriften aus dem Strafrecht verpflichtet.

Diese Verpflichtung wie auch die besondere Sachkunde der erfahrenen Fachleute bieten Gerichten, Behörden und Betrieben, aber auch privaten Auftraggebern die Gewähr eines unabhängigen objektiven Gutachtens. Die Bestellung ist auf fünf

Jahre befristet, kann allerdings erneuert werden.

Datenbank im Internet

Durch die Bestellung von Sachverständigen wird darüber hinaus gewährleistet, dass quer durch alle Handwerksgruppen qualifizierte Experten klären können, ob eine handwerkliche Leistung vertragsgerecht und unter Berücksichtigung der jeweils geltenden technischen Normen erbracht worden ist. Aktuell stehen im Kammerbezirk rund 100 Sachver-

ständige aus über 30 handwerklichen Bereichen zur Verfügung.

Eine Onlinedatenbank finden Sie unter www.hwk-reutlingen.de/sachverstaendige.html; dort kann auch eine App für iPhones oder Smartphones mit dem Android Betriebssystem heruntergeladen werden.

Ansprechpartner bei der Handwerkskammer Reutlingen ist Rainer Neth, stellvertretender Hauptgeschäftsführer, Tel. 07121/2412-210, E-Mail: rainer.neth@hwk-reutlingen.de



GEHIRNPROTHESE

365 Tage des Handwerks

Vier Busse präsentieren die Imagekampagne



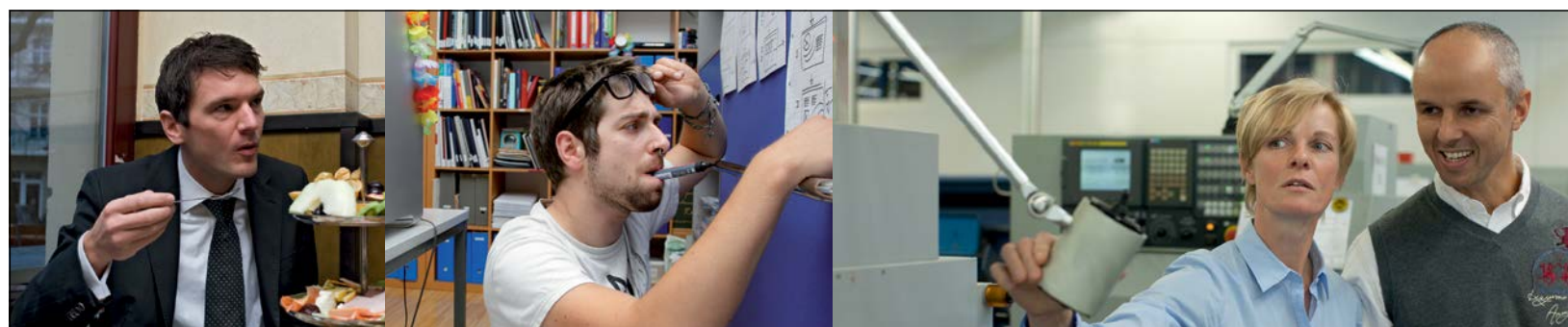
Vier Busse mit Motiven der Imagekampagne im Kammerbezirk. Foto: Handwerkskammer

Am 20. September fand zum vierten Mal der Tag des Handwerks statt. In ganz Deutschland präsentierte sich das Handwerk auf vielfältige Weise. So fahren in der Zwischenzeit vier Busse mit Motiven der Imagekampagne durch die Landkreise des Bezirks der Handwerkskammer Reutlingen. Diese Maßnahme soll aber auch die zweite Runde der Imagekampagne des deutschen Handwerks unterstützen.

Die steht für die nächsten fünf Jahre unter dem Motto „Die Welt war

noch nie so unfertig. Pack mit an“. Das Motiv ist seit rund vier Wochen in einem Videoclip auf allen Fernsehkanälen und im Internet zu sehen. Es soll Jugendlichen die Botschaft vermitteln: Im Handwerk können junge Menschen ihre Zukunft gestalten.

Der Tag des Handwerks wurde 2011 von den Handwerkskammern und Verbänden als bundesweiter Aktionstag ins Leben gerufen und fand zum vierten Mal statt. Alle Informationen gibt es auf www.handwerk.de.



VR-InnovationsPreis Mittelstand 2015

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

50.000 Euro & Filmporträts für die Preisträger!



Innovative Unternehmen aus Baden-Württemberg mit beispielhaften Projekten und Leistungen gesucht! Der Preis ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert. Sie haben eine technische Innovation, kreative Marketing- und Dienstleistungskonzepte oder andere Lösungen für Ihren unternehmerischen Erfolg realisiert? Dann bewerben Sie sich. Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie bei Ihrer Volksbank Raiffeisenbank oder im Internet unter www.vr-innovationspreis.de

Einsendeschluss: 31. Oktober 2014

Volksbanken Raiffeisenbanken



Handwerk > Bildung Beratung
Handwerkskammer Reutlingen
Bildungsakademie
Kurse und Seminare

- Bildungsakademie Reutlingen**
Lohn- und Gehaltsabrechnung, Modul B ab 15. Oktober 2014
Baulohnabrechnung ab 3. November 2014
Büroleiterin im Handwerk ab 5. November 2014
Fachwirt für Gebäudemanagement (HWK), Facility-Management (IMB) ab 6. November 2014
Finanzbuchhaltung mit Lexware Buchhalter 20. November 2014
Telefontraining: Der gute Ton am Telefon 29. Oktober 2014
Den richtigen Ton finden; Seminar für Auszubildende 6. November 2014
Fachwirt für Gebäudemanagement (HWK), Facility-Management (IMB) ab 6. November 2014
Finanzbuchhaltung mit Lexware Buchhalter 20. November 2014
Information und Anmeldung: Jasmin Walczek, Tel. 07121/2412-325, E-Mail: jasmin.walczek@hwk-reutlingen.de
- Bildungsakademie Sigmaringen**
DVS-Schweißerlehrgänge E, Gas, WIG, MAG, Abendkurs ab 29. September 2014
Vollzeit ab 27. Oktober 2014
Finanzbuchhaltung in Theorie und Praxis, abends ab 6. Oktober 2014
Vorbereitung auf die Gesellenprüfung, Feinwerkmechaniker, Teilzeit ab Mitte Oktober 2014
- Umschulungen**
Feinwerkmechaniker, Vollzeit ab 10. November 2014
Bürokauffrau/-mann, Vollzeit ab 26. Januar 2015
- Meistervorbereitungskurse**
Teil III und IV, Vollzeit ab 7. Januar 2015
Elektrotechnik, Teil I und II, Teilzeit ab 13. Mai 2015
Computerschein A, Business-Office, abends ab 19. Januar 2015
Lohn- und Gehaltsabrechnung, abends ab 22. Januar 2015
Information und Anmeldung: Iris Park-Cazaux, Tel. 07571/7477-13, E-Mail: iris.park-cazoux@hwk-reutlingen.de
- Bildungsakademie Tübingen**
DVS-Schweißerlehrgang, abends ab 7. Oktober 2014
AutoCAD-Grundlehrgang, abends ab November 2014
Fachkundiger für Arbeiten an Hochvolt-Eigensicheren Systemen in Kraftfahrzeugen, tagsüber Herbst 2014
- Meistervorbereitungskurse**
Elektrotechniker-Handwerk, Teil I und II, Wochenendkurs ab 10. Oktober 2014
Metallbauer-Handwerk, Teil I und II, Teilzeit ab November 2014
Information und Anmeldung: Severine Rein, Tel. 07071/9707-82, E-Mail: severine.rein@hwk-reutlingen.de